

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 12

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Gesellschaften.

Illustrierte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXVI.
Band

Direktion: **Seuu-Holdinghausen Erben.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 5. —, per Jahr Fr. 10. —
Inserate 25 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Juni 1920

Wochenspruch: Lerne dir vor allen Lehren:
Lerne dulden und entbehren.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 11. Juni für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Basler Handelsbank

für einen Umbau Bahnhofstraße 20, Z. 1; 2. A. Keller & Cie. für einen Umbau Löwenstraße 38/40, Z. 1; 3. G. Ueberfax für Balkone Auf der Mauer 17, Z. 1; 4. Locher & Cie. für einen Werkshuppen Allmendstr. 91, Z. 2; 5. W. Hornecker für einen Umbau Badenerstr. 345, Z. 3; 6. D. Altörfer für eine Hofunterkellerung Badenerstraße 236, Z. 3; 7. J. Wächter für eine Autoremise Diennerstraße 49 I, Z. 4; 8. Baugenossenschaft Limmatstraße für einen Umbau Limmatstraße 23, Z. 5; 9. G. Birrer für eine Autoremise Quellenstraße Nr. 37, Z. 5; 10. Eidgen. Bauinspektion für eine unterirdische Erweiterung der eidgenössischen Erdbebenwarte, Z. 7; 11. Stadt Zürich für drei Wohnungen Hochstraße 98, Z. 7; 12. Th. Hintermann für eine Autoremise Mittelstraße 24, Z. 8; 13. H. Stadler für eine Galerie- und Stallbaute Forchstraße 395, Z. 8.

Sicherungsbauten am Bezirksgesängnis in Zürich. Es hat sich gezeigt, daß das Gefängnis weder aus- noch einbruchsfester ist, und der Regierungsrat ersuchte den Stadtrat, zu prüfen, wie diesen Zuständen ohne Säumen

abgeholfen werden könne. Berechnungen haben nun ergeben, daß die notwendigen Sicherungsarbeiten auf 53,000 Franken zu stehen kommen werden, die zum Schätzungs- wert des Bezirksgebäudes hinzuzuschlagen und die vom Kanton zu 4 1/2 % zu verzinsen sind. Der Stadtrat beantragt dem Grossen Stadtrat, die Pläne und den Kostenvoranschlag zu genehmigen und ihn zu ermächtigen, die Arbeiten zu Lasten der realisierbaren Aktiven des Gemeindegutes auszuführen.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich. Vom 13. bis 20. Juni, je von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr, können die von der A. B. Z. erstellten Einfamilienhäuser an der Birchstraße in Oerlikon besichtigt werden. Die Häuser sind nach den Plänen von Architekt Otto Streicher gebaut worden. Sie enthalten vier Zimmer und Zubehör. Der aufgestellte Kostenvoranschlag wurde nicht überschritten, sondern dank der umsichtigen Bauleitung nicht einmal ganz aufgebraucht, trotzdem noch verschiedene Ergänzungen in der Innenausstattung (elektrische Heizung usw.) angebracht worden sind. Die Häuser liefern den sprechenden Beweis, daß bei umsichtiger Leitung der genossenschaftliche Wohnungsbau gut und zum Vorteil der Mieter durchzuführen ist. Das einzelne Haus kommt auf 29,000 Fr. zu stehen, abzüglich der Bundessubvention auf 20,000 Franken. — An der Birchstraße werden zugleich die Anmeldungen neuer Mitglieder entgegengenommen.

Wettbewerb Kleinkinderschulgebäude Ennetbürg (Glarus). Das Preisgericht, bestehend aus den

Herren Architekt Rud. Streiff, Zürich, Architekt Albert Frölich, Zürich, und Dr. Becker, Schulpräsident, Ennenda, hat von den eingegangenen 11 Projekten vier Projekte prämiert. Von der Beteiligung eines ersten Preises wurde Umgang genommen; die Preise wurden daher wie folgt verteilt: Ein zweiter Preis 800 Fr., Projekt Nr. 2, Motto „Tätschhus“. Drei dritte Preise im gleichen Rang zu je 400 Fr.: Nr. 1 Motto „Wiggis“; Nr. 6 Motto „Mai 1920“; Nr. 9 Motto „Für die Jugend“. Die Eröffnung der Kuverts ergab folgende Verfasser: Motto „Tätschhus“: Herr Hans Leuzinger, Architekt, Glarus; Motto „Wiggis“: Herr Albert Jenny, Bau-techniker, Ennenda; Motto „Mai 1920“: Herr Albert Aßeltranger, Architekt, Glarus. Motto „Für die Jugend“: Herr Hans Leuzinger, Architekt, Glarus.

Bankneubau in Grenchen. Die Solothurner Handelsbank errichtet in Grenchen für ihre Filiale einen Neubau.

Für den Ankauf des sogenannten Weizen Hauses in Basel hat der Bundesrat einen Kredit von 652,000 Franken bewilligt. Das Gebäude soll verwendet werden für administrative Zwecke der Telephonverwaltung.

Die Bau- und Wohngenossenschaft Pratteln hielt letzten Freitag ihre Gründungsversammlung ab. Haupttraktandum bildete die Beratung der Statuten, wofür ein vom Aktionskomitee ausgearbeiteter Entwurf vorlag. Einige Paragraphen wurden zur näheren Prüfung noch einer Kommission überwiesen und die definitive Vereinigung der Statuten, sowie die Wahlen des Vorstandes auf die nächste Versammlung verschoben. Leider ließ der Besuch dieser Gründungsversammlung zu wünschen übrig. In der Hauptsache ließen sich diejenigen vertreten, welche sich verpflichtet hatten, den genossenschaftlichen Wohnungsbau finanziell zu unterstützen, während die Wohninteressenten selber nicht gar zahlreich anwesend waren.

Bauliches aus Aesch (Baselland). Die Kirchgemeindeversammlung bewilligte einen Kredit von 35,720 Fr. für den Umbau des Pfarrhauses.

Schulhausneubau in Wallenstadt. Die Primarschulgenossenversammlung vom 6. Juni beschloß in Zustimmung zu einem schulrätlichen Gutachten und Antrag, den Bau eines neuen Primarschulhauses im Kostenvoranschlag von 974,000 Franken. Der dringend notwendig gewordene Neubau wird Schulräumlichkeiten für die Primar- und vorläufig auch für die Sekundarschule umfassen und nach dem Plane des Herrn Architekt W. Schaefer in Weesen ausgeführt. Gleichzeitig wurde die Erweiterung des Schulrates zu einer Baukommission

beschlossen, mit der nächsten Aufgabe, die Bauprojekte im Sinne einer größtmöglichen Einsparung einer nochmaligen Überprüfung zu unterstellen.

Bauliches aus Brugg (Aargau). Als Verlängerung des Häuserblocks am Bahnhof gedenkt die Firma Gentzsch-Straßer einen größeren Bau zu erstellen. Die oberen Räume sind für Wohnungen vorgesehen, währenddem im Erdgeschoß ein großer Theatersaal für Kinematograph eingerichtet werden soll. Eine leistungsfähige Kinofirma beabsichtigt sich hier zu etablieren.

Baukredite der Gemeinde Bischofszell. Die Gemeindeversammlung genehmigte folgende Anträge der Behörde: Erwerb einer Landparzelle beim Gaswerk, circa 2000 m² à 3 Fr.; Errichtung einer Transformatorenstation im oberen Turm, zur Verbesserung der Stromzufuhr nach dem Stadtinneren; Anschaffung von zwei Teersprengwagen; Subventionierung von Wohnungsbauten.

Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Hochbautätigkeit im Kanton Zürich.

Der Kantonsrat hat nach Einsicht eines Antrages des Regierungsrates beschlossen:

1. Zur Erfüllung der dem Kanton aus dem Bundesratsbeschluß betreffend Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Hochbautätigkeit vom 9. Februar 1920 erwachsenden Verpflichtungen wird ein Kredit von 2,000,000 Fr. zur Verfügung gestellt.

2. Der Beschluß wird der Volksabstimmung unterbreitet.

Der Kantonsrat erklärt sich damit einverstanden, daß der Regierungsrat schon vor der Volksabstimmung Unterstützungsverpflichtungen im Sinne des genannten Bundesratsbeschlusses und dieses Beschlusses eingeht.

Weisung. Um der in hohem Maße herrschenden Wohnungsnot zu steuern, wurden durch Bundesratsbeschluß vom 23. Mai 1919 betreffend Förderung der Hochbautätigkeit zur Hebung der privaten, genossenschaftlichen und öffentlichen Bautätigkeit für die ganze Schweiz Kredite von 10 Millionen Franken für die Ausrichtung von Barbeiträgen und 12 Millionen Franken für Grundpfanddarlehen gewährt. Auf den Kanton Zürich



KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Seelau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57
2189

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,

Kurzgliedrige Läsketten für Giessereien etc.

Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,

Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,

Gleitschutzketten für Automobile etc.

Großste Leistungsfähigkeit: Eigene Prüfungsmaßchine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. BIEL

A.-G. DER VON MOSSCHEN EISENWERKE LUZERN

M. HESS & CIE. PILGERSTEG RÜTI (ZÜRICH)